

III- 35 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
FÜR BAUTEN UND TECHNIK

6. April 1972

Zl.: 560.531-IV-28/72

Wien, am 27. März 1972

Betr.: Übersendung des Rechnungs-
abschlusses 1971 an den Na-
tionalrat

An den

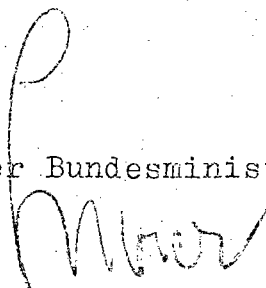
Herrn Präsidenten des Nationalrates
Anton B e n y a

1010 Wien, Parlament

Im Sinne der EntschlieÙung des Nationalrates vom 23. Oktober 1968 Nr.97, mit der der Herr Bundesminister für Bauten und Technik ersucht wurde, auch für die Zeit der Abwicklung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds dem Nationalrat alljährlich ordentliche Rechnungsabschlußberichte vorzulegen, beehre ich mich

die Vermögensbilanz zum 31.12.1971
die Erfolgsbilanz zum 31.12.1971 und den Bilanzbericht über das Geschäftsjahr 1971 gem. § 15 Geschäftsordnungsgesetz des Nationalrates vorzulegen.

Der Bundesminister:



Beilagen:

je 260 Exemplare

V e r m ö g e n s b i l a n z

zum
31. Dezember 1971

Aktiva

Passiva

	S		S
1) <u>Anlagen:</u>		1) <u>Fondskapital:</u>	16.226,609.892,73
a) Immobilien	61.983,05	2) <u>Buchschulden:</u>	
b) Mobilien (Inventar)	1,574.783,84	a) ERP-Darl.Schuld	131,100.000,--
2) <u>Umlaufvermögen:</u>		b) CPVF-Darl.Schuld	41,750.000,--
a) Guthaben b.Kredit-Inst.	163,896.728,97	c) WWF-Anl.Schuld	831,932.640,--
b) Bau-Darl.Ford. 16.708,634.040,40		d) Obligationsschuld	134,000.000,--
c) HR-Darl.Ford. 1,903.397,20		e) Sonstige Schulden	3,265.029,82
d) andere Fordgen. 7,674.371,09	16.718,211.808,69	3) <u>Passive Rechn.Abgrenzung</u>	1.142,047.669,82
e) WWF-Anl.Stücke	484,657.000,--		5,563.709,--
3) <u>Aktive Rechn.Abgrenzung</u>	5,818.967,--		
	<u>17.374,221.271,55</u>		<u>17.374,221.271,55</u>
=====	=====	=====	=====

Positionen unter dem Bilanzstrich:

a) <u>Fondshaftungen</u> für zum 31.12.1971 zugesicherte Baudarlehen	52,192.097,85
b) <u>Bürgschaften</u> lt.§ 15 (2) des WWG vom 16.6.1948, BGBl.Nr.130/48	2,345.000,--
c) <u>Bundeshaftungen</u> für WWF-Anleihen (lt.Bds.Fin.Gesetzes 1962-1967), für die der Bund die Tilgung über- nommen hat	350,000.000,--

Wien, den

Der Bundesminister:

21.3.
1972
Mayer

eh

16.2.72 *[Signature]*

E r f o l g s b i l a n z

zum
31. Dezember 1971

Aufwand

Ertrag

	S		S
1) Personalaufwand	5,292.000,--	1) Andere Erträge	501.561,55
2) Sachaufwand	635.386,65	2) WWF-Anl.Erträge	34,670.516,61
3) <u>Vergütungen</u>		3) Preisnachlässe	16.458,90
a) Zinsenzuschüsse	5.260,--	4) Geb.Abgang	35,257.851,43
b) ML.-Vergütungen(bar)	162.622,73		
" " (unbar)	<u>14,685.580,81</u>		
4) WWF-Anleihekosten	14,853.463,54		
5) WWF-uneinbringl.Ford.	33,722.242,74		
HR " "	5,401.364,59		
	<u>274.878,31</u>		
6) Wertabschreibung (AFA)	5,676.242,90		
7) <u>Beitrag zum Wohn.Verbetterungsges.</u>	267.052,66		
	10,000.000,--		
	<u>70,446.388,49</u>		
=====	=====		<u>70,446.388,49</u>
			=====

S.E. & O.

16.1.72 

zu Zl.: 560.277-IV-28/72

Bilanzbericht über das Geschäftsjahr 1971

Die Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds legt für das Geschäftsjahr 1971 folgenden Bilanzbericht:

Um gewisse Vergleichsmöglichkeiten zu schaffen, werden vorerst nochmals Zahlengruppen angeführt, die als Schlußbeträge der Tätigkeit des WWF zum 31. Dezember 1968 ermittelt wurden:

1.) An Darlehensansuchen wurden bis zum 31.12.1968 insgesamt 15.469 Anträge mit einer Baukostensumme von S 35.609,800.100,-- eingereicht, von welchen bis zum Jahresende 13.188 Objekte mit einer Gesamtdarlehenssumme von S 18.786,705.800,-- positiv erledigt wurden.

2.) Es konnten insgesamt 122.576 Wohnungen neu geschaffen bzw. wiederhergestellt und 75.663 in ihrem Bestand gesichert werden.

S

Das Fondskapital vom 31.Dez.1970 mit	16.261,867.744,16
verminderte sich im Laufe des Jahres 1971 um	- 35,257.851,43
auf insgesamt (zum 31.12.1971)	<u>16.226,609.892,73</u>

V e r m ö g e n s b i l a n z 1971

(Die Bilanzbeträge wurden verschiedentlich auf zwei Dezimalen der Millionen-zahlen auf- oder abgerundet.)

A K T I V A :

Der Stand der <u>Immobilien</u> zum 31.Dez.1971 beträgt	S	61.983,05	=====
Der Stand der <u>Mobilien</u> (Inventar) zum 31.Dez.1971 beträgt	S	1,574.783,84	=====
und teilt sich auf die einzelnen Anlagen wie folgt auf:			
<u>Büromöbel</u> , Buchwert zum 31.12.1970	S	165.258,91	
+ Zugang 1971	+ S	5.365,--	
- Abgang 1971	- S	-,-	
	S	<u>170.623,91</u>	
-AFA 1971	- S	36.396,36	S 134.227,55
<u>Büromaschinen</u> , Buchwert zum 31.12.1970	S	1,484.914,09	
+ Zugang 1971	+ S	74.125,--	
- Abgang 1971	- S	1.000,--	
	S	<u>1,558.039,09</u>	
-AFA 1971	- S	206.830,30	S 1,351.208,79
<u>Fahrzeuge</u> , Buchwert zum 31.12.1970	S	113.173,50	
+ Zugang 1971	+ S	-,-	
- Abgang 1971	- S	-,-	
	S	<u>113.173,50</u>	
-AFA 1971	S	23.826,--	S 89.347,50
Buchwert 31.12.1971	S	<u>1,574.783,84</u>	=====

WWF - zu Zl. 560.277-IV-28/72

2

Das Umlaufvermögen des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds minderte sich von 17.609,14 Mio S im Jahre 1970 auf 17.366,76 Mio S im Jahre 1971. Davon betragen die Guthaben bei Kredit-Instituten rd. 163,89 Mio S, die die offenen Verpflichtungen 1972 des WWF zu decken scheinen.

	S
Forderungen des WWF an Baudarlehen per 31.12.1970	16.882,805.928,03
+ Darlehensauszahlung 1971	+ 155,094.535,01
	<hr/>
	17.037,900.463,04
- Kapitalrückzahlungen und Umbuchungen 1971	- 2,121.452,66
	<hr/>
	17.035,779.010,38

die sich durch folgende Arten von Baudarlehens-tilgungen 1971 vermindern:

bare Baudarlehenstilgung (Geldtilgungen)	-	228,501.095,27
unbare " " (Tilg.durch WWF-Anleihen)	-	35,750.500,--
bare <u>Mehrleistungen</u> (vorzeitige Geldtilgungen)	*) -	707.751,31
unbare " " (Tilg.d.WWF-Anl.)	*) -	35,041.000,--
<u>Vergütung für bare Mehrleistungen</u> (Vergütung bei vorzeitigen Geldtilgungen)	*) -	162.622,73
<u>Vergütung für unbare Mehrleistungen</u> (Vergütung bei Tilg.d.WWF-Anl.)	*) -	14,685.580,81
bare Sondertilg.lt.§ 36, § 20, EGBL.280/1967 v. 29.6.67	-	12,254.919,86
unbare " " " " "	-	<hr/> 41.500,--

sohin betragen die WWF Baudarlehensforderungen zum 31.12.1971

16.708,634.040,40

=====

*) (lt.WWF Novelle 1954 § 15 (7) und § 20 v. 7.7.54, EGBL.154/1954

Die Forderungen des WWF aus der Hausratsaktion

	S
betragen am 31.12.1970	3,178.129,06
die sich durch Umbuchungen von	+ 525,--
auf	<hr/> 3,178.654,06
erhöhten	
und um HR.-Darl.Tilgungen von	- 1,275.256,86
auf	<hr/> 1,903.397,20
	=====
vermindert haben.	

Die anderen Forderungen setzen sich zusammen aus einer Vorlage an die Amtskasse von

S 12.000,--

einem Treuhandgeld der Abwicklungsstelle Inkassoverein

S 43.601,29

und vorschußweise bezahlten Vers.Prämien, etc.

(davon S 7,612.000,- vorschußweise f.Bund f. WWF Oblig.Anleihe 1962 bezahlt. Refundierung erfolgte durch die Geldmittelzuteilung im Jänner 1972)

S 7,618.769,80

S 7,674.371,09

=====

Der Stand der Wertpapiere an WWF-Anleihen beträgt am 31.12.1971

S 484,657.000,--.

Das Konto Aktive Rechnungsabgrenzung des WWF zum 31.12.1971 weist einen Betrag von S 5,818.967,-- auf, der sich wie folgt aufgliedert:

Kuponerlöse eigener Anleihen (1956 bis 1968)

der CA-BV	S 5,806.254,--
" Länderbank AG	" 12.713,--
	<u>S 5,818.967,--</u>
	=====

P A S S I V A :

Das Fondskapital des WWF verringerte sich im Jahre 1971 um S 35,257.851,43 auf S 16.226,609.892,73.

Der Gebarungsabgang in der Höhe von S 35,257.851,43 der 1971 entstanden ist, konnte aus eigenen Erträgen des WWF nicht abgedeckt werden.

Er setzt sich wie folgt zusammen:

	S
Beitrag gem. Wohnbauverbesserungsgesetz BGBl.426/1969	10,000.000,--
Mehrleistg.Vergütungen	14,848.203,54
WWF uneinbringl.Forderung (Inkassoverein)	5,401.364,59
HR uneinbringl.Forderung	274.878,31
Teil der Anleihekosten	<u>4,733.404,99</u>
	<u>35,257.851,43</u>
	=====

Die Buchschulden des WWF betragen:

aus:	am 31.12.1970 S	± 1971 S	am 31.12.1971 S
a) ERP-Darl.Schuld	133,500.000,--	2,400.000,--	131,100.000,--
b) CPVF-Darl.Schuld	42,500.000,--	750.000,--	41,750.000,--
c) WWF-Anl.Schuld	1.007,909.640,--	175,977.000,--	831,932.640,--
d) Obligationsschuld	163,000.000,--	29,000.000,--	134,000.000,--
e) Sonstige Schulden	<u>845.184,41</u>	<u>2,419.845,41</u>	<u>*) 3,265.029,82</u>
	<u>1.347,754.824,41</u>	<u>205,707.154,59</u>	<u>1.142,047.669,82</u>
	=====	=====	=====

Sie haben sich gegenüber dem Vorjahr um die Anleiheverlosung 1971 und um die laut den Tilgungsplänen vorgeschriebenen jährlichen Abstattungen der Buchschulden (ERP und CPVF) etc., das sind um S 205,707.154,59 vermindert.

Die ERP- bzw. CPVF-Schuld ist im Laufe von 100 Jahren abzustatten.

Die WWF-Anleiheschulden weisen eine Laufzeit bis zu 15 Jahren auf.

*) Die Sonstigen Schulden zum 31.12.1971 gliedern sich wie folgt auf:

Fehleinzahlungen	S 2,922.275,87
HR "	S 995,95
Schulden aus Anl.1964 (Fin.Min.)	S 33.370,--
" " " 1965/67 "	S 135.050,--
" " " 1965/III, 1966/I, II	S 146.200,--
" " " 1967/II (Fin.Min.)	<u>S 27.138,--</u>
	<u>S 3,265.029,82</u>
	=====

Das Passive Rechn.Abgrenzungskonto des WWF zum 31.12.1971 weist einen Stand von S 5,563.709,-- auf, der die Summe der fälligen aber noch nicht eingelösten Kupons der Anleihen 1956 - 1968 darstellt.

Aus den WWF-Bürgschaften, die als Punkt b) "unter dem Bilanzstrich" ausgewiesen sind, wurde der WWF auch im heurigen Jahr nicht in Anspruch genommen.

Gewinn- und Verlustrechnung 1971

A U F W A N D

Die Personalaufwandkosten 1971, die jährlich dem Präsidium Abt.B des BM.f.B.u.T. vergütet werden müssen, betragen rund S 5,292.000,--.

Die Sachaufwandkosten 1971, wie:

Bürobedarf mit	S 41.965,55
div.Kosten mit	" 93.307,10
PSA-Gebühren mit	" 2.741,15
HR-Spesen mit	" 60.971,85
HR-div.Kosten mit	" 2.401,--
Sachaufwand, der dem Präs.Abt.B vergütet werden muß,	<u>" 434.000,--</u>
betragen insgesamt	S 635.386,65 =====

Die Zinsenzuschüsse, die die Zinsenaufwandvergütung des WWF für die vom Darlehenswerber selbst beschafften Gelder darstellen, betragen im Jahre 1971 S 5.260,--.

An Mehrleistungsvergütungen für vorzeitige Darlehensabstattungen wurden im Jahre 1971 rund S 14,847.600,- aufgewendet, davon bar rund S 162.600,-- für Geldzahlungen und unbar rund S 14,685.000,-- für WWF-Anleiherlag.

Die Kosten der WWF-Anleihen hatten sich 1971 auf S 33,722.242,74 vermindert. Sie gliedern sich wie folgt auf:

WWF-Anl.Agio	S 779.750,--
Kup.Einlös.Kosten (Anl.54-68)	" 31,398.400,50
Anl.Provision	" 162.748,98
Kup.Zinsen-Zahlungen	" 1,264.821,59
Bank-und Anl.Spesen	<u>" 116.521,67</u>
	S 33,722.242,74 =====

Die "uneinbringlichen Forderungen" des Hausratfonds 1971, welche nach nutzlosen gesetzlich möglichen Eintreibungsversuchen entstehen, wurden mit S 274.878,31 abgesetzt.

Die Wertabschreibung des WWF (AFA) für das Jahr 1971 beträgt S 267.052,66.

Der Beitrag des WWF zum Wohnungsverbesserungsgesetz, BGBl.426/1969, betrug 1971 S 10,000.000,--.

E R T R A G

Die Summe der "Anderen Erträge" wurde heuer mit S 501.561,55 wie folgt ausgewiesen:

Säumniszinsen (WWF)	S	368.398,19
Mahnspesen (WWF + HR)	"	33.740,--
Kap.Rückz.-Zinsen	"	92.125,83
HR-Säumniszinsen	"	2.326,35
HR-div.Mehrzahlungen	"	20,79
Sonstige Erträge	"	4.950,39
	S	501.561,55
		=====

An WWF-Anleihe-Erträgen (Ertrags-Zinsen-Disagio usw.) sind bis zum 31.Dez.1971 S 34,670.516,61 angefallen, die sich wie folgt aufgliedern:

Ertragszinsen	S	9,485.294,61
Kup.Erlös eigener Anleihen	"	25,132.432,--
WWF-Anl.Disagio	"	52.790,--
	S	34,670.516,61
		=====

An Preisnachlässen konnten S 16.458,90 erzielt werden.

Der Gebarungsabgang 1971 des WWF wurde laut Jahresabschluß zum 31.Dez.1971 mit S 35,257.851,43 ausgewiesen. (Siehe auch Erklärung im Bilanzbericht 1971 unter "Passiva", Fondskapital des WWF.)

Gegenüberstellung der zusammengefaßten Bilanzzahlen 1970 : 1971 (in Mio S)

Aktiva	1970	1971	Passiva	1970	1971
Immobilien	-,06	-,06	Fondskapital	16.261,87	16.226,61
Mobilien	1,76	1,57	ERP-Darlehen	133,50	131,10
Guthaben b.Kred.Inst.	235,56	163,89	CPVF-Darlehen	42,50	41,75
Baudarlehen	17.220,24	17.035,78	WWF-Anl.Schuld	1.007,91	831,93
abzügl.Baudarl.-Ti	- 337,43	- 327,14	Obl.Anl.Schuld	163,--	134,--
HR-Darlehen	17,18	3,18	Sonst.Schulden	-,84	3,27
abzügl.Abwicklungs-			Pass.Rechn.Abgr.	7,01	5,56
kosten u.HR Darl.Ti	- 14,--	- 1,27			
Eigene Effekten	482,08	484,66			
Andere Forderungen	5,52	7,67			
<u>Akt.Rechn.Abgrenzung</u>	<u>5,66</u>	<u>5,82</u>			
	17.616,63	17.374,22		17.616,63	17.374,22
	=====	=====		=====	=====

Vergleich der Gewinn- und Verlustrechnung der Jahre 1970 : 1971 (in Mio S)

Aufwand	1970	1971	Ertrag	1970	1971
Personalaufwand	6,31	5,29	Bd.Beiträge	37,50	-,
Sachaufwand	-,19	-,64	Andere Erträge	-,48	-,50
Zinsenzuschuß	-,03	-,	WWF-Anl.Ertr.	43,02	34,67
Mehrleist.Vergütung	22,92	14,85	Preisnachlässe	-,04	-,01
WWF-Anl.Kosten	48,92	33,72	Gebarungsabgang	2,85	35,26
HR-Uneinbringl.Fordgen.	-,24	-,27			
WWF- " "	-,	5,40			
Wertabschreib.(AFA)	-,26	-,27			
Beitrag z.Wohn-Verb.Ges.	5,--	10,--			
<u>Gebarungsüberschuß</u>	<u>-,</u>	<u>-,</u>			
	83,87	70,44		83,87	70,44
	=====	=====		=====	=====

WWF - zu Zl. 560.277-IV-28/72

6

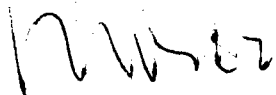
Verschiedene Posten der Vermögens- und der Erfolgsbilanz des Jahres 1970 bzw. 1971 wurden in vorstehenden Übersichten zusammengefaßt und als Gruppennzahlen verwertet.

Wien,

21.3

1972

Der Bundesminister:



eh.

